

SCHULE:
GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN:

BILDUNGSPROTEST 23.09.2023

RAUS AUS DER #BILDUNGSKRISE



Wir, die Beschäftigten der Berliner Schulen, arbeiten Tag für Tag mit Kindern und Jugendlichen, damit sie sich weiterentwickeln, ihnen möglichst viele Wahlmöglichkeiten offen stehen und sie die Gesellschaft positiv verändern werden.

Wir wollen unsere Arbeit gut machen und dabei gesund bleiben. Wir wollen raus aus dem Mangelsystem. Dafür brauchen wir mehr Unterstützung von der Landes- und der Bundesebene. Wir brauchen mehr Ressourcen und mehr Zeit für unsere Arbeit. Und wir wollen, dass uns die politischen Entscheidungsträger*innen in Berlin und im Bund zuhören! Deswegen stehen wir hinter den vier Forderungen des Appells „Bildungswende JETZT!“:

- die Schule und Kita ZUKUNFTSFÄHIG und INKLUSIV machen & mit multiprofessionellen Teams unterstützen
- eine AUSBILDUNGSOFFENSIVE für Lehrer*innen und Erzieher*innen
- 100 Mrd. € SONDERVERMÖGEN Bildung & ausreichende Finanzierung (10% des BIP)
- einen echten BILDUNGSGIPFEL auf Augenhöhe

Ich stehe hinter den Forderungen für den Bildungstagsprotesttag!

Name	Unterschrift

ZIEL ist, dass die Mehrheit der Beschäftigten an deiner Schule unterschreibt. Die Unterschriften wollen wir gemeinsam mit euch und den Unterschriften der anderen Berliner Schulen und Kitas bei der Demo am bundesweiten Protesttag am 23.09.23 übergeben. Die genaue Demo-Route und weitere Listen zum Ausdrucken findest du auf <https://schule-muss-anders.de/bildungsprotest-2023/>

WICHTIG! Rücksendung der Unterschriften bis zum 05.10.23 unter Angabe einer Kontaktperson an: Bürgerinitiative „Schule in Not“, c/o Beteiligungsbüro „Mitreden in Neukölln“, Glasower Straße 67, 12051 Berlin oder gescannt an info@schule-muss-anders.de – Nachfragen an 0151 47970251

In Berlin wird die bundesweite Kampagne zum Bildungstagsprotesttag getragen von Beschäftigten, Eltern, Schüler*innen und u.a. diesen Organisationen

